

## **Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2014**

INSTITUT FÜR SCHULMUSIK UND KIRCHENMUSIK

### Übersicht der Lehrenden

#### *ProfessorInnen*

N.N. (Chorleitung)  
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)  
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)  
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)  
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)  
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)

#### *MitarbeiterInnen*

Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Harald Dübler (Chorleitung)  
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)  
Daniela Bartels (Musikdidaktik)  
Rüdiger Hamm (Klavier)  
Katja von Massow (Sprecherziehung)  
Ute Schlegel (Klavier)  
Clemens Tiburtius (Gesang)

#### *Honorarprofessoren*

KMD Matthias Dreißig (Orgel)  
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)

#### *Lehrbeauftragte Kirchenmusik*

Alexander Grychtolik (Grundlagen des Improvisierens)  
Pfr. Sebastian Kircheis (Liturgik, evangelisch)  
Johannes Kleinjung (Chorleitung, Chorpraxis)  
Hans Christian Martin (Grundlagen des Improvisierens)  
Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)

#### *Lehrbeauftragte Schulmusik*

Ute Adler (Violoncello)  
Prof. Matthias Bätzel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Aydin Beste (Klavierbegleitung)  
Jana Billert (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Hannelore Birckner (Violine)  
Prof. Claudia Buder (Akkordeon)  
Matthias Demme (Klarinette)  
Wolfgang Drengk (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Sabina Egea Sobral (Saxophon)  
Cornelia Entling (Gesang)  
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)  
Christian Frank (Chorleitung/Hochschulchor)  
Christian Hermann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Christoph Hiller (Chorleitung/Jazzchor)

Thomas Hübner (Sprecherziehung)  
Nikolai Jaeger (Flöte)  
Jürgen Karwath (Violine)  
Stephan Katte (Horn)  
Andrea Keller (Gesang)  
Norico Kimura (Gesang)  
Daniel Kister (Drumset)  
Walter Klingner (Oboe)  
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren)  
Oliver Luhn (Gesang)  
Kirill Mikhailov (Flöte)  
Anja-Meike Möller (Blockflöte)  
Steffen Naumann (Trompete)  
Stefan Polster (Klarinette)  
Frank Reim (Klavier)  
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)  
Patrick Rohbeck (Gesang)  
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)  
Dr. Kitty Schmidt (Gitarre)  
Ralf Schöne (Chorleitung)  
Susanne Schulik (Klavier)  
Bernhard Stangl (Posaune)  
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Yun Sun (Kontrabass)  
Steven Taylor (Saxophon)  
Sybille Tancke (Gesang)  
Martin Ulrich (Gesang)  
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)

*Studienberatung und Einführung in den Studienbetrieb (Erstsemester)*

Mo. 31.03.2014, 10:00 Uhr Begrüßung im Institut | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

*Semestereröffnung und Stundeneinteilung*

Di. 01.04.2014, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

## SCHULMUSIK

- S Musikdidaktik 3  
*Musik unterrichten*  
**Prof. Dr. Kai Martin**  
 Studierende Bachelor Modul IV b  
 Voraussetzung: Musikdidaktik 1 und 2  
 Do. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Wie plane ich Musikunterricht? Welche Kriterien gibt es für guten Unterricht? Wie leite ich Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren an? Fragen wie diesen werden wir im Seminar nachgehen. Dabei werden wir uns mit wissenschaftlichen Beiträgen zu diesen Fragen auseinandersetzen und davon ausgehend Strategien für die konkrete Unterrichtsgestaltung erarbeiten.

- S/Ü Musikdidaktik 4  
*Populärmusik im Kontext*  
**Prof. André Schmidt**  
 Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
 Sa. 14.06.2014, 14:00-20:00 Uhr  
 So. 15.06.2014, 09:00-12:00 Uhr und 14:00-19:00 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im Mittelpunkt steht die spielerische Selbsterfahrung. Rock und Rap werden methodisch aufbereitet und über perkussive Übungen und Gruppenarrangements auf den Schulalltag ausgerichtet.

- S Musikdidaktik 5  
*Jazz im Unterricht – Methoden und Arbeitsformen*  
**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**  
 Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
 Fr. 13.06.2014 und Fr. 20.06.2014, jeweils 14:00-17:00 Uhr  
 Sa. 14.06.2014 und Sa. 21.06.2014, jeweils 09:00-12:00 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

- |                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| J. E. Berendt:   | Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994     |
| A. Polillo:      | Jazz, München 2003                    |
| J. Fordham:      | Das große Buch vom Jazz, München 1998 |
| W. Knauer (Hg.): | Jazz. Schule. Medien., Darmstadt 2011 |

Ü Musikdidaktik 6  
*Computer im Musikunterricht*

**Prof. Stefan Bauer**

Mi. 13:30-15:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312  
 Zwei Gruppen alternierend im 14-tägigen Wechsel

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7/8  
*Musikhistorische Bildung – Was ist das?*

**Dr. des. Kai Schabram / Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende M.M.E., 3. und 4. Semester (Modul b)  
 Mi. 11:15-12:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das Seminar, das kooperativ zwischen den Fachbereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft angesiedelt ist, beschäftigt sich mit der grundlegenden Frage, welche Bedeutungsfacetten der Begriffskomplex „musikhistorische Bildung“ in den aktuellen Bildungsdebatten annimmt. Vor dem Hintergrund der Differenzierung, die das Bildungssystem auf den Ebenen der Pädagogik, Andragogik sowie Geragogik in den letzten Jahren erlebt hat, soll einerseits eine Bestandsaufnahme der Institutionen erfolgen, innerhalb derer musikhistorische Bildung gegenwärtig angeboten wird, andererseits werden die dort vermittelten Inhalte über Musikgeschichte in den Blick genommen und dialogisch verhandelt. In diesem Kontext soll nicht zuletzt der Frage nachgegangen werden, welche Relevanz musikhistorische Bildung in unserer Kulturgesellschaft hat bzw. in Zukunft haben kann? Damit verfolgt das Seminar nicht nur eine funktionale wie inhaltliche Selbstreflexion der musikhistorischen Disziplin, sondern thematisiert zugleich die zentralen Institutionen ihrer Vermittlung und Kommunikationssteuerung, wie sie beispielsweise durch Universitäten, allgemeinbildende Schulen oder private Bildungseinrichtungen repräsentiert werden.

S Musikdidaktik 9  
*Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2014*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende M.M.E., Modul b  
 Fr. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das Examenskolloquium dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Examensthemen (ein selbst gewähltes Schwerpunktthema sowie ein von der Kommission vorgegebenes Thema) werden im Hinblick auf ein Prüfungsgespräch diskutiert.

- Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)  
*Hospitationen und Unterricht 1 bis 3*  
 Studierende ab dem 3. Semester aller LA-Studienrichtungen  
 Voraussetzung: Modul Va bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1/2  
 Auf der Basis von Einschreibelisten werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt:  
 Goethegymnasium, Humboldtgynasium, Musikgymnasium Schloss Belvedere.

*Einführungsveranstaltung UPÜ 1*

**Daniela Bartels**

Fr. 04.04.2014, 14:00-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

- S Einführungsseminar  
*Einführungsveranstaltung Praxissemester Sommersemester 2014*

**Daniela Bartels**

Studierende Zweifach, 5. Fachsemester

Do. 06.03.2014, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

*Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt für das Bachelor- und das Master-Studium*

Lehrveranstaltungen und Einschreibelisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

- S Musikanalyse 2  
*Perspektiven und Techniken musikalischer Analyse*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende Zweifach-Studium, Master 2. Semester

Do. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Schwerpunkt dieses Seminars bildet die gemeinsame Analyse von Musik aus unterschiedlichen Epochen. Neben einem musikhistorischen Überblick sollen dabei unterschiedliche analytische Zugänge zu Musik erarbeitet werden.

- S *Stimmphysiologie*  
**Clemens Tiburtius**

Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik sowie andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition),

Mi. 09:30-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Seminar werden Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Atmungs- und Stimmapparates vermittelt, die für die eigene stimmliche Entwicklung sowie für das spätere Berufsfeld unerlässlich sind.

- S Stimmbildung  
*Lebensalter und Stimme / Stimmstörungen*  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Studierende B.Ed. Modul III a, Zweifach, Kirchenmusik  
 Do. 09:00–10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Im ersten Teil des Seminars wird die Stimmentwicklung im Laufe des Lebens eines Menschen dargestellt und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Mutation gelegt. Der zweite Teil befasst sich mit Stimm- und Sprachstörungen, von denen vor allem ein zukünftiger Pädagoge unbedingt Kenntnis haben sollte.

- S/Ü Stimmbildung  
*Seniorenstimmbildung*  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut  
 Stimmbildung | Mi. 09:00-10:00 Uhr  
 Auswertung und Planung | Mi. 10:00-10:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

- Ü Stimmbildung  
*Kinderchorarbeit*  
**Cordula Fischer**  
 Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik, Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Mo. 14:30-15:30 Uhr | Nachwuchschor I (2.–4. Klasse)  
 Mo. 15:45-17:00 Uhr | Kinderchor I (4.–5. Klasse)  
 Mo. 17:15-18:30 Uhr | Kinderchor II (6.–7. Klasse)  
 Mi. 15:00-15:45 Uhr | Vorbereitungschor I (Jungen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 15:45-16:30 Uhr | Vorbereitungschor II (Mädchen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 16:30-17:30 Uhr | Nachwuchschor II (2.–4. Klasse)  
 Termin siehe Aushang | Probenort: Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 19-Jährigen zu sammeln.

## S *Rhetorik*

### **Katja von Massow / Thomas Hübner**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, B.Ed. Modul IV b

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Di. 12:00-13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Di. 13:00-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

In diesem Seminar soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

## Ü *Gruppenmusizieren*

Im Fach Gruppenmusizieren werden folgende Kurse angeboten:

**Dr. Kitty Schmidt** Gitarre (Kurs I für Anfänger | Kurs II für Fortgeschrittene)

**Anja-Meike Möller** Blockflöte

**Sabina Egea Sobral** Saxophon

**Steven Tailor** Saxophon

**Daniel Kister** Drumset

Studierende im Doppelfach und Zweifach

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4

**Prof. Frank Strauch** Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/Viola) für Nichtstreicher

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul Va oder b (Wahlpflichtveranstaltung)

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Mo. 19:15-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 104

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

## Ü *Institutschor*

### **Christian Frank**

Studierende im Zweifach und Bachelor Modul III a und b

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Ensemble sollen Studierende der unteren Semester Erfahrungen beim Chorsingen sammeln. Studierende der höheren Semester haben die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht vorbereitete Werke einzustudieren und sich auf aufführungspraktischem und probenmethodischem Gebiet weiter zu entwickeln. Außerdem fungiert dieses Ensemble bei den Abschlussprüfungen im Fach Chor- und Ensembleleitung als Studiochor. Am Ende des Semesters steht ein Konzert als Ziel der gemeinsamen Probenarbeit, in dem die Studierenden ihre dirigistischen und chorsängerischen Fähigkeiten auch in der Öffentlichkeit präsentieren können.

Konzert: Freitag, 20.06.2014, 19:30 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Ü *VOCompany Jazz-Pop-Chor*

**Christoph Hiller**

Hochschuloffen (fakultativ)

Mo. 19:30-21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Die "voCompany" erarbeitet Vocalarrangements aus Pop, Funk, Soul und Jazz.

Dabei stehen das Entwickeln eines charakteristischen Chorklangles, stilistische Feinarbeit, Groove und Performance im Mittelpunkt der wöchentlichen Proben.

Wir bereiten uns auf den Dt. Chorwettbewerb in Weimar (24.5.-1.6.2014) vor.

Am Ende der Semesterarbeitsphase stehen zwei Konzerte – 5./6. Juli 2014.

Auditions / Vorsingen:

Dienstag, 1. April, 19:30 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

Mittwoch, 2. April, 19:30 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

SängerInnen anderer Universitäten und Einrichtungen sind herzlich willkommen.

Ü *Schupra-Band*

**Daniel Kister**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b  
(Wahlpflichtveranstaltung)

Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I

Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Schupra-Band II

Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach, Bachelor Modul III a  
(Wahlpflichtveranstaltung)

Di. 19:00-20:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

*Konzerte im Juni 2014*

*Übungs- und Vortragsabende*

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311 oder Saal

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

Vortragsabende sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

## KIRCHENMUSIK

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation***Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 9:00 – 10:15 Uhr | Saal Am Palais

Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels das Ziel ist.

V *Liturgik (ev.)***Pfr. Sebastian Kircheis**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung; Kernzeit Freitag, 10:00 Uhr

„Das Evangelische Kirchenlied und das Evangelische Gesangbuch“

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Geschichte, Sinn und Sitz der einzelnen Bestandteile liturgischer Feiern im Glaubensleben sowie theologischen Fragestellungen.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen***Markus Uhl**

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 04.07.2014, 10:30 Uhr bis So. 06.07.2014, 13:00 Uhr | Katholisches Pfarramt Weimar

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

Gregorianik-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Weimar | So. 06.07.2014, 10:30 Uhr

V *Theologische Vorlesung***Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, N.N.**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

*Orgelexkursion***Prof. Matthias Dreißig, Prof. Michael Kapsner, Prof. Silvius von Kessel,****Prof. Bernhard Klapprott**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Termine nach Vereinbarung | Ohrdruf, Arnstadt, Oßmannstedt

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesem einzigartigen historischen Instrument mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

*Konzerte*

Fr. 25.04.2014, 19:00 Uhr | Ohrdruf, Trinitatiskirche

Sa. 31.05.2014, 19:30 Uhr | Arnstadt, Johann-Sebastian-Bach-Kirche

So. 01.06.2014, 17:00 Uhr | Arnstadt, Johann-Sebastian-Bach-Kirche

So. 22.06.2014, 17:00 Uhr | Oßmannstedt, St. Petrus Kirche

*Kinder-Universität-Veranstaltung „Warum ist die Orgel die Königin der Instrumente?“*

**Prof. Michael Kapsner**

Mi. 09.04.2014, 16:00-17:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

---

Vorschau Wintersemester 2014/15

*Intensivwochenende „Improvisation an mehreren Orgeln“*

**Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Fr. 24.10.-So. 26.10.2014 | Bad Hersfeld, Bachhaus

Die einmalige Möglichkeit, im Bachhaus Bad Hersfeld mit mehreren Instrumenten (einer größeren Orgel, zwei Orgelpositiven, zwei Klavieren) im Dialog zu improvisieren, bietet eine Fülle von Anregungen für das Improvisieren zu zweit, zu dritt und in der Gruppe.

*Abschluss-Konzert*

So. 26.10.2014, 16:00 Uhr | Bad Hersfeld, Bachhaus